**Mitgliederversammlung des BBFU am 1.9.2018**

# Systemische Therapie bei Umwelttoxikosen : Entgiftung, Salutogenese und Energiemedizin

Dr. Norbert Guggenbichler (Zahnarzt, Heilpraktiker, Energietherapeut)
Louisenstr. 19
61348 Bad Homburg v. d. H.
www.dr-guggenbichler.de

- Das Problem unserer Zeit sind kumulativ wirksame Belastungen aus vielen Richtungen sowohl der Innen- als auch der Außenwelt, die vielfältige Gesundheitseinschränkungen zur Folge haben.
- Gezielte Maßnahmen können schadstoffspezifisch, organspezifisch und krankheitsspezifisch erforderlich sein.
- Entscheidend ist jedoch immer, inwieweit der ganze Mensch sich wieder gesund fühlt.
- Erkenntnisse aus der salutogenetischen Forschung und der energiemedizinischen Praxis können wirksam dazu beitragen.

**Systemische Medizin ist mehr als Umweltmedizin!**

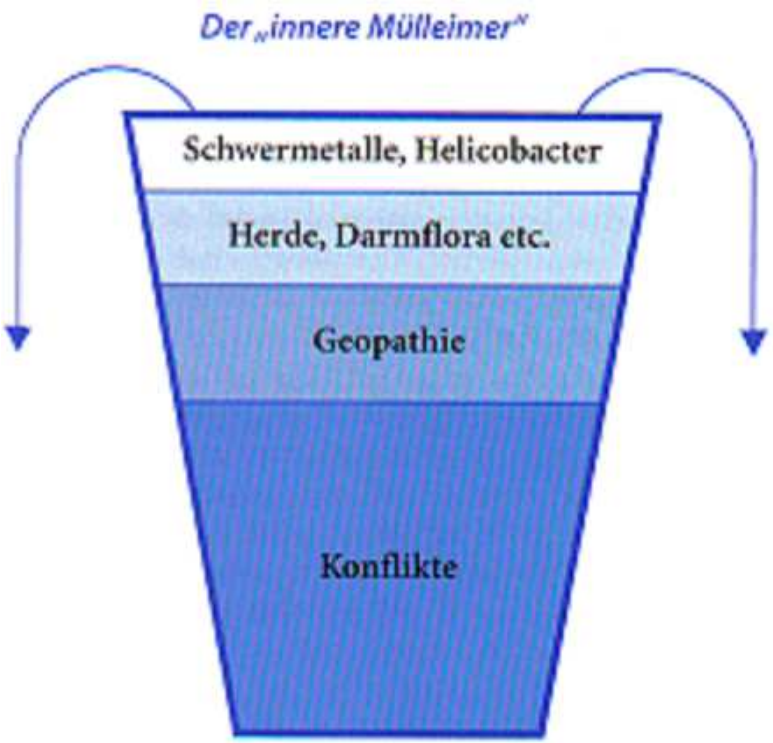
**Umweltmedizin ist oft fixiert auf äußerlich einwirkende Faktoren, ebenso wie der Toxikologe auf von außen einwirkende Stoffe.**

**Die Umweltzahnmedizin richtet ihr Augenmerk auf die von außen iatrogen applizierten Medizinprodukte. Deren Harmlosigkeit wird zu Recht bezweifelt. Deren Relativität wird dadurch deutlich, dass die Dosisabhängigkeit der Schädlichkeit relativ ist.**

**Beispiel Amalgam: Zu Recht wird zwischen Amalgamausscheidern und -Nichtausscheidern unterschieden.**

**Joachim Mutter: „Ob Neurotoxine und andere Gifte zu Krankheiten führen, hängt aber von vielen Faktoren ab:**

- **persönliche Entgiftungsfähigkeit**
- **aktueller Ernährungszustand**
- **frühere Erkrankungen, Operationen**
- **Medikamente wie Antibiotika / Impfungen (auch bei der Mutter)**
- **seelische Konflikte und Traumata**
- **hoher Kohlenhydratkonsum**
- **Nahrungsmittelallergien**
- **Elektrosmog**
- **Metalle im Mund**
- **Schlafmangel, Lärm etc.“ (Gesund statt chronisch krank, Weil der Stadt (2009), S. 242)**

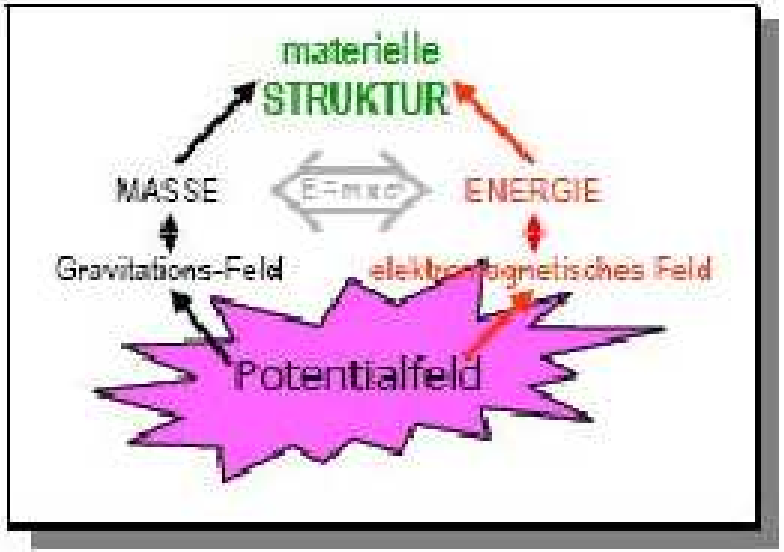


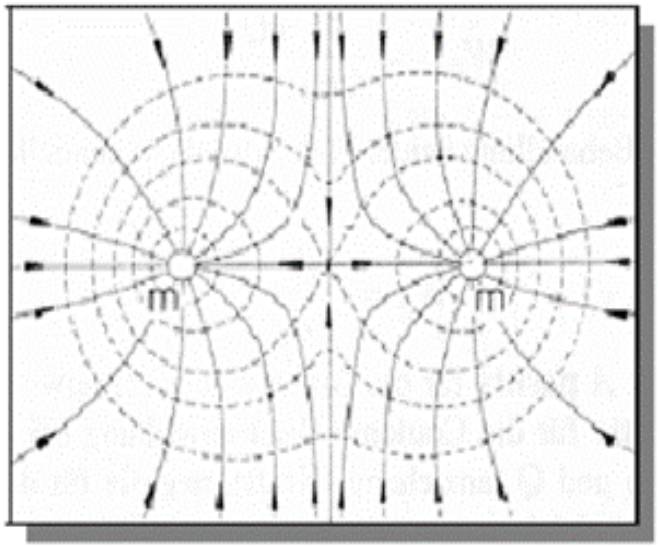

***Dr. Reimar Banis:***
***„Die Regulationsfähigkeit des Organismus wird durch emotionale Konflikte bei 60 %, durch Geopathie und Herde / Darmflora bei je 10-20 %, nur bei 5-10 % der Patienten durch echte Giftbelastungen wie Cancerogene und Schwermetalle beeinträchtigt."***

**Wenn der Mülleimer „voll" ist, werden die neuen Symptome oft den unwichtigsten Schädigungsfaktoren zugeschrieben. Diese sind jedoch nur Auslösemomente.**

# Energiemedizin

- E=mc hoch 2: Reine Energie (Photonen) kann zu Masse umgewandelt werden.
- Potentialfelder bilden die Grundlage für alles Materielle und bestimmen deren Ordnungsgrad.




Potentialfelder geladener Teilchen, hier von 2 Protonen

# Energiemedizin

- Das Verhältnis  von Energiequanten zu Masseteilchen beträgt ca. 1 :1 Milliarde.

- Energetische Wechselwirkungskräfte sind  der Materie übergeordnet und bestimmen deren Struktur  (Carlo Rubbia, 1984 Nobelpreis für Physik)

- Medizinische Konsequenz:
- Gesundheit  :  Fließgleichgewicht ( Homöostase)  im Organismus
- Krankheit:  gestörte Homöostase
- Strukturelle Gewebsveränderungen sind die Folge  energetischer Wechselwirkungskräfte.
- Energetische Prozesse steuern  den Zustand des Gewebes, halten die Homöostase aufrecht oder bewirken eine Verschiebung in Richtung Entzündung, Degeneration oder  Regeneration.

- Im Juni 2005 wurde vom US-amerikanischen National Center for Complementary and Alternative Medicine (NCCAM) **energy medicine** zum 5. großen Bereich („major area“) innerhalb der Komplementärmedizin erklärt.

  Die bisherigen Forschungsergebnisse legen unter anderem folgende Erkenntnisse nahe:
- Der menschliche Körper besitzt ein Energiesystem, das unter anderem durch die Akupunkturmeridiane repräsentiert wird.
- Das Energiesystem reagiert auf elektromagnetische Einflüsse von extrem geringer Intensität und kann dadurch physiologische Regulationsmechanismen auslösen.
- Auf unterschiedliche elektromagnetische Frequenzmuster kann das Energiesystem unterschiedlich reagieren.
- Diese Reaktion kann unter anderem dazu verwendet werden, Belastungen des Energiesystems herauszufinden als auch Störungen zu korrigieren.
- Es ist grundsätzlich möglich, elektromagnetische Frequenzmuster auf Trägersubstanzen (Flüssigkeiten und feste Stoffe) zu übertragen und diese dadurch in ihrer energetischen Qualität zu verändern.
- https://quintsysteme.com/methode/die-basis-energiemedizin/

| | Therapeutische Möglichkeiten | (nach einer Vorlage von Dr. Manfred Doepp bearbeitet von N. Guggenbichler) | | |
|---|---|---|---|---|
| Masse/ Feldstärke | **Materie/ von Materie** | **Wellen/ Felder/ Strahlen / Quanten** | **Wirkung** | |
| | Organtransplantation<br>Chemotherapie<br>Genmanipulation<br><br>Impfungen<br>Antibiotika<br>Cortison<br>"Blocker"<br>"Hemmer"<br>"Antagonisten" | Strahlentherapie<br>Radiojod-Therapie<br>Röntgentherapie<br><br>Kernspin-Tomogaphie<br><br>statischer Magnet<br>Elektrotherapie<br>Hitzetherapie<br>Kältetherapie | **MANIPULATION DES KÖRPERS**<br><br>erzwingend, verdrängend, ohne Mitwirkung der Selbst-heilungskapazität | **GROB-STOFF-LICHER BEREICH**<br>**Materie**<br>**Biologie**<br>**Chemie** |
| | Hormone<br>Enzyme<br>Vitamine<br>Mineralien<br>Spurenelemente<br>Sauerstoff | Utraschalltherapie<br>Vibrationstherapie | **SUBSTANZ-SUBSTITUTION**<br><br>**SUBSTANZ-ANREGUNG** | |
| | Phytotherapie<br>Tinkturen, Essenzen<br>Homöopathie<br>(Niedrigpotenzen)<br>Spagyrik | Magnetresonanz<br>Laser<br>Licht<br>Akupunktur<br>Bioresonanz | **RESONANZ-EFFEKTE auf KÖRPER und SEELE** | **FEIN-STOFF-LICHER BEREICH**<br>**fein-stoff-liche Energie** |
| | Aroma<br>Edelsteine<br>Blüten<br>Homöopathie<br>(Hochpotenzen) | Farben<br>Symbole<br>Energiefelder<br>Frequenzfelder<br>Affirmationen<br>Visualisierung<br>Gefühle<br>Meditation<br>Gebet<br>Geistheilung | **INFORMATION für KÖRPER und SEELE** | |
| Frequenz | Homöopathie<br>Höchstpotenzen | Suggestion<br>Hypnose<br>Magie | **MANIPULATION DES MENSCHEN** | |

## Bereiche der Energiemedizin

Klassische Akupunktur

Akupunktmassage, Shiatsu, Reiki, Bowen und verwandte Methoden

Homöopathie

Elektroakupunktur nach Voll / Schimmel etc.

Bioresonanzverfahren

Kinesiologie

Dr. Reimar Banis:

Energie (Ch'i, Prana, Orgon) versorgt die Zellen mit Lebensprogrammen, so wie ein Dirigent seinen Musikern Vorgaben für das Konzert gibt. (→ morphogenetische Felder)

Die Energieebene und die Stoffwechselebene reagieren miteinander.

Die Zellen sind umso gesünder, je mehr Energie und Stoffwechsel in Homöostase sind.

| Zentrale Ursachen (Entien) nach Paracelsus | **Ens veneni** äußere und innere Vergiftungen | **Ens astrorum** kosmisch-klimatische Einflüsse | **Ens naturale** konstitutionelle Leiden | **Ens spirituale** psychische Leiden | **Ens dei** Krankheiten aus göttlicher Fügung |
|---|---|---|---|---|---|
| in heutiger Diktion | Toxine | Umwelteinflüsse: Kosmos, Klima, Strahlung, Infektion | Konstitution und Disposition | psychische Faktoren | spirituelle und karmische Faktoren |
| Therapiekonzepte nach Paracelsus | Entgiftungs-therapie | unspezifische Immun-therapie | Konstitutions-therapie Spagyrik | Psychotherapie Gesprächstherapie Hypnose | Bewusst-werdungs-prozesse |

**Ursachen und Therapiekonzepte nach Theophrast von Hohenheim**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| subjektive Krankheitstheorie | körperliche Krankheit | Ungerechtigkeit, Fremdverschulden | psychisches Problem | familiäre oder berufliche Belastung | Erschöpfung |
| Krankheitsursachen entsprechend der Salutogenese nach Antonowsky (nach Till Bastian) | Einwirkung von Stoffen | traumatische Erfahrungen, Misshandlung Krieg, Natur-katastrophen | nur notdürftig bewältigte innere Konflikte | Desinformation, soziale Zurückweisung | Energiemangel oder -überschuß |
| Art der Einwirkung Einwirkungsbereich | materiell Körper | transzendent Jenseits | geistig-seelisch Gehirn | verbal Beziehung | funktionell Funktion |

**Tab. 2.4: Krankheitsursachen und Krankheitstheorien**: Die konkrete Erfahrung, in fünffacher Hinsicht verwundbar zu sein, verbindet die Erfahrungen der Integrativen Medizin und der Salutogenese nach Antonowsky. Wenn auch Bereiche, die von außen einwirken und die Integrität beeinträchtigen können, vorhanden sind, ist immer auch die Mit-Reaktion des Patienten mit-bestimmend, ob und welche Krankheit entsteht.

**Dr. Stuart J. Zoll**

https://thezollcenter.com/about-us/stuart-zoll/

## zum Stellenwert der **Segmentelektrographie**:

**„Das Compseg bringt uns der Diagnose nahe, indem es genau den Körperquadranten aufzeigt, in welchem die Störung liegt. Die Erfahrung hat gezeigt:**
**Wenn die höchsten kombinierten Faktoren in einem bestimmten Körperquadranten angezeigt werden, wird dies normalerweise durch einen der folgenden Faktoren verursacht:**

1. **einen Störungsherd**
2. **toxische Assimilation im Mesenchym**
3. **emotionale oder psychologische Störungen**
4. **und/oder ein maximal belastetes Organ.“ (Zoll, S. 21)**

**(In: Zoll SJ (1992): Die Verbindung zwischen Akupunktur und der modernen bioenergetischen Medizin, Haug Heidelberg)**

## Vorteile einer weiterentwickelten Segmentelektrographie (z.B. Vegacheck der Fa. Wegamed)

**Hinweise auf**

- **komplizierende belastende Faktoren**
- **toxisch-allergisierende Einflüsse**
- **energetische Leere**
- **fehlendes Regenerationspotential**
- **psychische Dauerkonfliktsituation**
- **maximal belastete Organe**
- **OP-Zeitpunkt / Begleitbehandlung**

**„Man kann davon ausgehen, dass fast alle fokalen Intoxikationen sekundäre Phänomene sind.“**
**(Dr. Alexander Rossaint (1945-2011)**

**Umso wichtiger ist die Diagose des**
**„dominanten Herdes“!**

## Das ist der „dominante Herd“ ?

- Diejenige (Organ-)Testampulle, die bei Filterung über die Ampulle „Causticum D 400“ anspricht;

- Der Zustand, der die Regulationsfähigkeit am meisten belastet.

Ob das Testergebnis richtig war,

zeigt sich nach H.W. Schimmel

am Therapieverlauf:

**„Wird der … dominante Herd gesetzmäßig und zeitgerecht zuerst saniert, …**

**erlebt [man] einen Therapieerfolg**

**oder andere bisher nicht dominante Herde werden plötzlich dominant bzw. aktiv (Dominanzverschiebung),**

**d.h. sie machen Beschwerden oder werden als dominant getestet.**

**So können z. B.**

**spontane Aktivierungen von Zahn- und Kieferherden mit Parulis und Fisteln und**

**akute Beschwerden nach Appendektomien auftreten,**

**… auch andere regressive Vikariationen …**

**Ekzeme, arthritische Schübe, Katharre, Durchfälle usw.“**

**( Schimmel, ebd. S. 182).**

***„Nach Schimmel liegen chronischen Erkrankungen***
***pathogenetische Grundmuster zugrunde,***

***bei denen einzelne Kausalketten oder Kausalnetze (Rossaint 1989) wirksam sind.***

***Die Polarität von unten und oben ist die wichtigste,***
***ähnlich wie bei Mandel, da nach beiden***

***die meisten Kopfbelastungen von Bauch und Becken ausgehen,***

***wobei sich auch Störungen am Zahnsystem zeigen,***
***die ihrerseits irgendwann plötzlich zu Störfeldern werden können,***

***aber umgekehrt genauso auch***
***über eine Therapie des unteren Pols beeinflussbar sind.“***

**(Rossaint, ebd. S. 75)**

**Therapeutische Prioritäten:**

**Besondere Berücksichtigung müssen komplizierende belastende Faktoren erfahren.**

- **Nur durch individuelle Vorbehandlung vor Sanierung kann bei solchen Patienten eine Dekompensation vermieden werden.**
- **Therapie der komplizierenden belastenden Faktoren vor und nach einer spezifischen Therapie erforderlich.**
- **Den aktuell dominanten Herd erkennen und therapieren**
- **Eine patientenverträgliche regressive Vikariation ermöglichen**
- **individuelle Therapie der Disposition / humoralen Faktoren**
- **individuelle Therapie der Konstitution / zellulären Faktoren (individuelles Milieu, Zentralkonflikt, Miasmen, karmische Konflikte, Virusbelastungen)**

**Nebeneffekt der**
**individuellen Therapie der Konstitution / endogenen Faktoren :**

**„Schimmel als einer der versiertesten Kenner der Nosoden erkannte, dass die Chakren-Therapie die Gabe von Nosoden überflüssig machte.“**

**(R. Banis, Lehrbuch der PSE, S. 28 )**

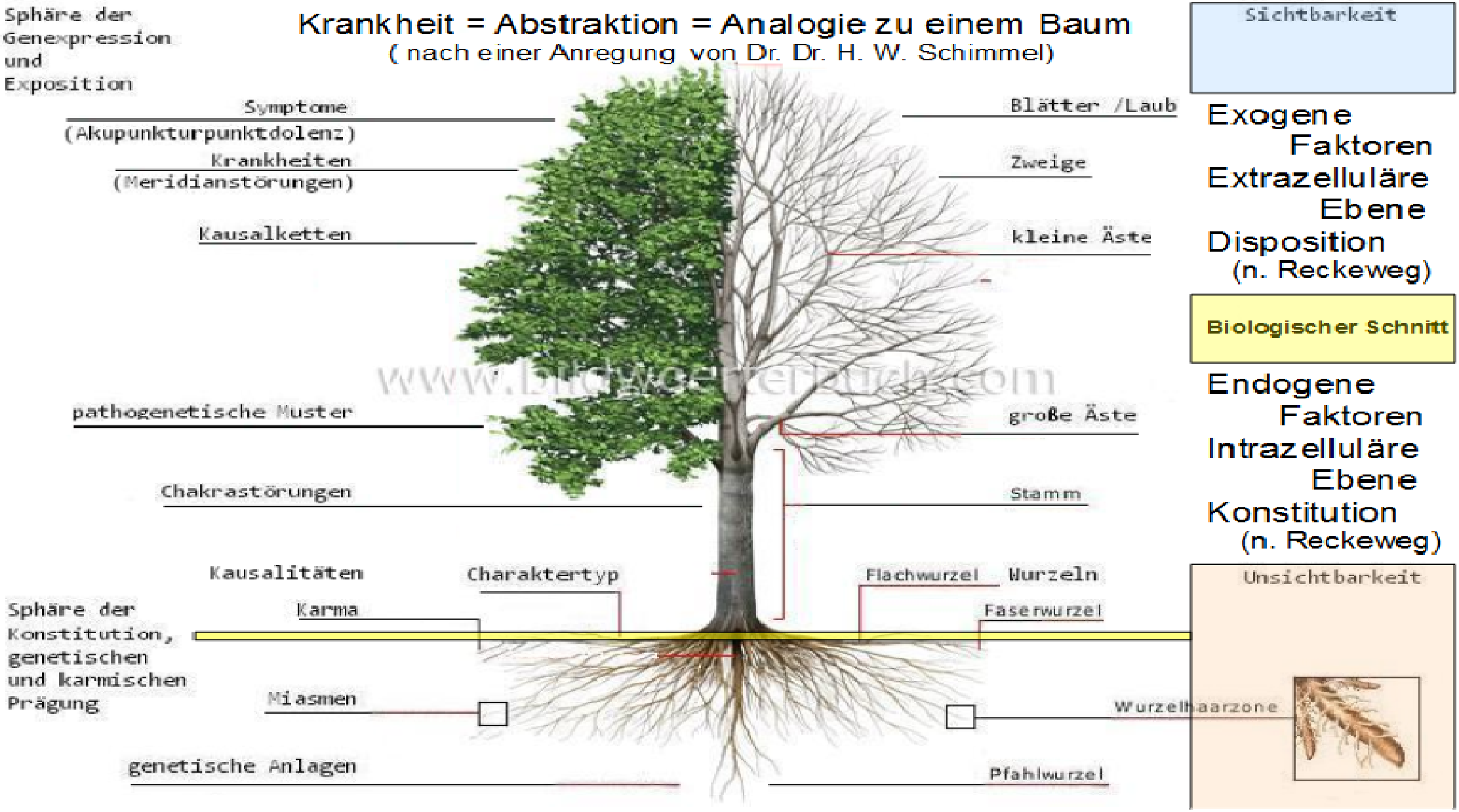
**„Nichts führt in der Homöopathie zu derart starken**

**Umstimmungen wie die Behandlung der Miasmen.“**

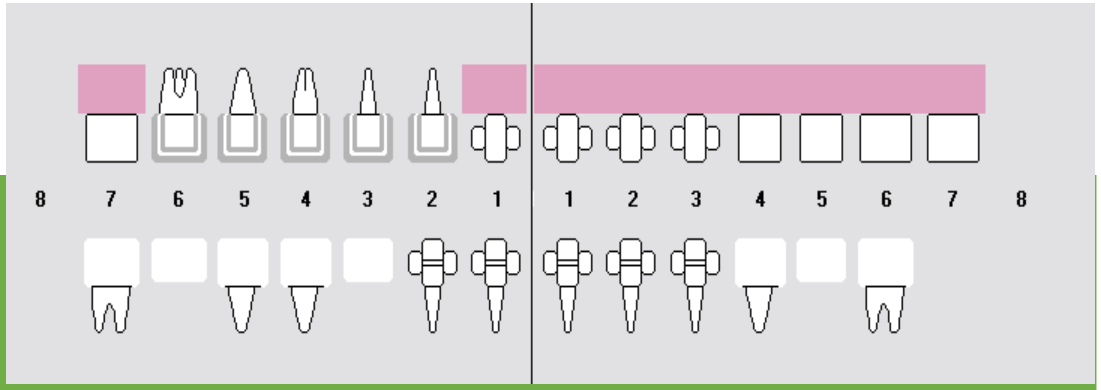
**( R. Banis ebd. S. 32)**

# Krankheit = Abstraktion = Analogie zu einem Baum

( nach einer Anregung von Dr. Dr. H. W. Schimmel)



**Kasuistik (1): Carl Dieter E. geb. 10.8.42**




| | |
|---|---|
| 28.3.2017 | Erstkonsultation<br>Vorgeschichte:<br>Vor 10 Jahren Stents gesetzt, vorher keine Erkrankung erinnerlich,<br>Medikation mit Clopidogrel, ASS 100, Concor Cor, Mirtazapin, Lovabeta |
| | **erschwerte Nasenatmung** links seit vier Jahren, vor zwei Jahren Nasenbluten links, im Auge erschien eine schwarze Wolke, Wechsel innerhalb von 50 Stunden in grüne, gelbe und rote Bilder mit Blitzen, nach 70 Std. weißer Nebel, der bis heute teilweise vorhanden ist (Nebenwirkungsfolge?) |
| | Augenarzt, 4 versch. HNO-Ärzte, MRT, Röntgen: keine sichtbaren Befunde, CT: nur Vergrößerung der mittleren Nasenmuschel mit polypöser Schwellung, Zeichen chronischer Entzündung im KH- und Siebbeinbereich; vorgeschlagene OP wird vom Patienten abgelehnt. |
| | 2015 **Pd und Cu-Belastung** bei Multielementanalyse nachgewiesen, DMPS -Test: im Urin Aluminium, Arsen (4-fach über dem Zielwert) und Blei 8fach über dem Zielwert , Hg 2fach über dem Zielwert<br>**Glutathion-S-Transferase Gen:** fehlende GSTM1-Enzymaktivität, Chelattherapie abgebrochen / schlechte Verträglichkeit |

**Kasuistik (2): Carl Dieter E. geb. 10.8.42**

| | |
|---|---|
| 28.3.2017 | **Zahnsituation:** Zustand nach Entfernung mehrerer toter und chronischer entzündeter Zähne<br>Seitdem: **Druck in der linken Wange**, der Befinden und Sehen sehr stark beinträchtigt, oft nach oben über das linke Ohr und ins Auge ausstrahlend, keine Schmerzen, oft Schwindel, schlechtes Allgemeinbefinden, abends oft etwas besser |

| | |
|---|---|
| | Vor 3 Monaten starke Erkältung mit NNH-Entzündung, Schnupfen, Bindehautentzündung, Therapie mit Antibiotikum und Sinupret Extract |
| | Rezept: Nahani: Liver Cleanse, Kid-NY Plus, Vitamin B Komplex, Pekana: To-Ex spag. , HECHOCUR spag., Relix spag. , Clauparest spag., Sanatura: Flosapur |

| | |
|---|---|
| 2.5.17: | 1. Reba-Test: V 70 E 70 M 100 K 60, Zellstufe 2<br>Emvita 17, V 60 E 70 M 40 K 40<br>dazu: Nahani: Purecorp, Zink Ultra 30, Glutathion reduziert 200mg |
| 6.6.17 | Zustand unverändert, Reba-Test: V80 E 100<br>24-26 **Neuraltherapie** Hewedolor , Echinacea/Argentum,<br>Rebapad: F-Theta 50% „Antalgo-Programm"mit Hewedolor, Mucokehl, N. Trig. D 15 |
| 20.6.17 | Der Druck ist nicht mehr so stark , 50% Reduktion, schon während der Rebapad-Therapie klareres Sehen, körperlich 10-15% besser belastbar. |

## Kasuistik (3): Carl Dieter E. geb. 10.8.42

| | |
|---|---|
| 3.7.17: | links nur noch kleiner Druck mit Ziehen nach oben vorhanden, im Bereich 26 noch ein Q-cm druckdolent |
| | 2. Reba-Test: V90 E70 M100 K70, Zellst. 2,<br>Emvita 11, V50 E50 M20 K40 |
| | 24-26 Mehrfachquaddelung Hewedolor, Crotalus horridus D 30 und Ech./Argentum |
| | Rebapad: F-Alpha 50% "Vegetativ Programm / Anti-Stress" |
| | Rp: Nahani: Liver Cleanse 2x 90 Kps, 3x1-2 Kps. |
| 15.8.17 | Der Bereich 26 ist kaum noch druckschmerzhaft; ausstrahlende Beschwerden nur noch morgens, auch in Stresssituationen, löst sich aber schnell wieder auf;<br>weniger Beschwerden, wenn abends auf Kohlehydrate verzichtet wird |
| | 23 **intraossäre Stabident Injektion** mit Hewedolor, Arthrokehlan A, Traumeel, SMI1 |
| | Rp: Hanosan: Berberis Komplex, Silicea Komplex, Nahani: ProIntens, Pflanzliche Verdauungsenzyme, Glutathion 100 Komplex |
| 15.9.17: | Eine Woche lang deutlich weniger Beschwerden, auch besseres Allgemeinbefinden, dann wieder etwas schlechter, aber insgesamt 10 - 20% besser mit starken Schwankungen<br>Bewertung: Verbesserung durch lokale Injektionstherapie verweist auf behandlungsbedürftige lokale Störfaktoren |

**Kasuistik (4): Carl Dieter E. geb. 10.8.42**

| | |
|---|---|
| 4.10.17 | **23 Stabident** Hewedolor, Coenzym comp., Spascupreel, Traumeel, Acirufan<br>Rebapad: F-Alpha 50% "Vegetativ Programm / Anti-Stress" |
| 19.10.17 | Druck nur noch 2-3 mal in der Woche, vor allem bei Stress<br>23 Stabident Hewedolor, Arthrokehlan A, Coenzym comp., Traumeel, Acirufan<br>Rebapad: F-Alpha 50% "Vegetativ Programm / Anti-Stress" |
| 1.11.2017 | 23 Stabident-Injektion mit Hewedolor, Arthrokehlan A, Coenzym comp., Traumeel, Acirufan<br>Rebapad: F-Alpha 50% "Vegetativ Programm / Anti-Stress" |

| | |
|---|---|
| 8.12.2017 | Gesamtsymptomatik verbessert, seit drei Wochen Druckgefühl im Kopf links fast weg, Sehbeeinträchtigung wechselnd, Druckdolenz regio 21, 22 ; 22 **Stabident-Injektion** mit Hewedolor, Lymphomyosot, Engystol |
| | 3. RebaTest: V 60 E 70 M100 K 50, Simvita K 40, Chavita 4, Emvita 16 V60 E60 M30 K60<br>Rebapad: F-Theta 60% "Antalgo-Programm" |
| 22.3.18 | Immer noch leichtes Druckgefühl links , mitunter einige Stunden weg, aber täglich spürbar; Schwindel nur morgens eine Viertelstunde<br>21-23 **Neuraltherapie** mit Hewedolor, Acirufan |

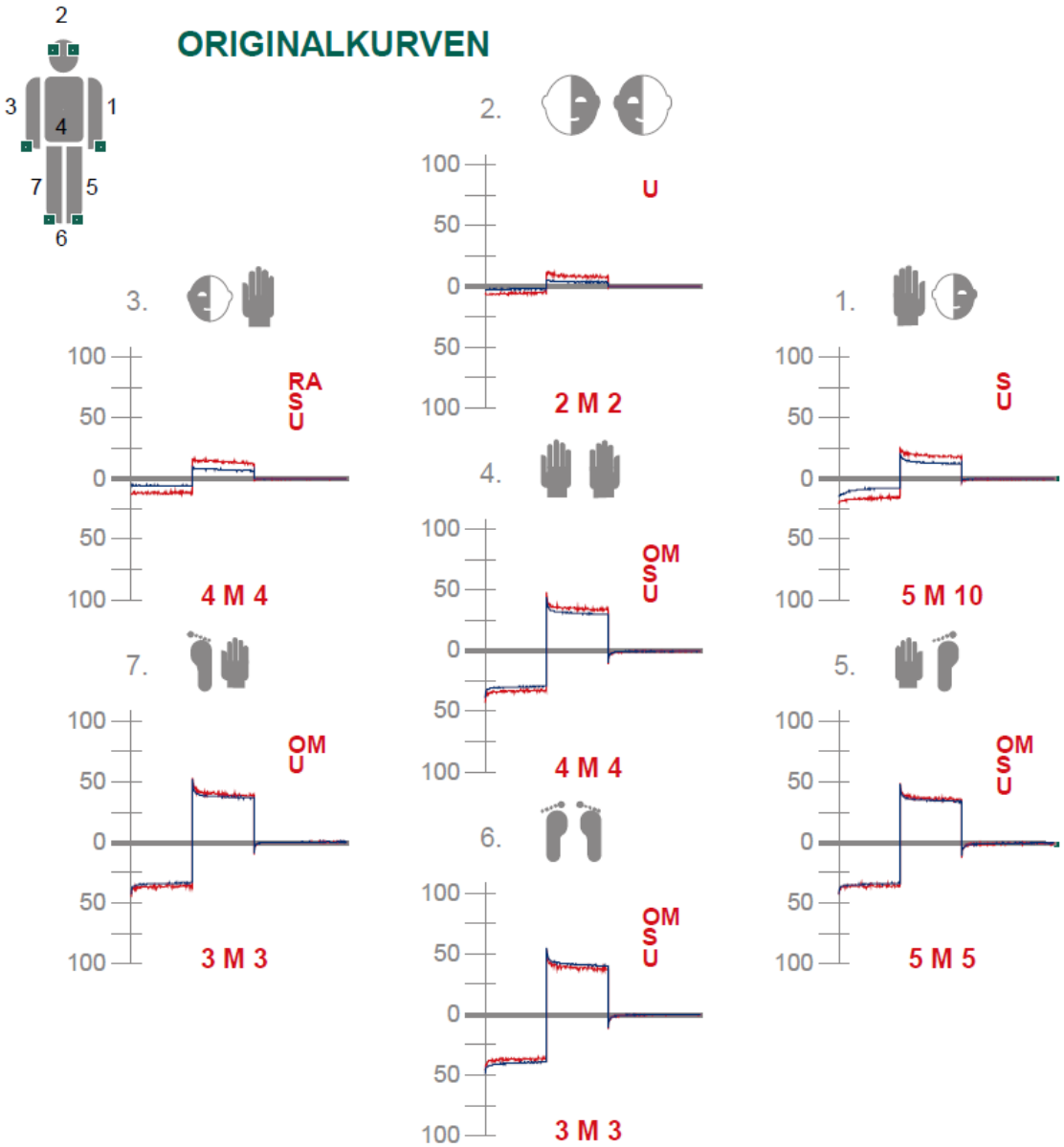
**Kasuistik (5): Carl Dieter E. geb. 10.8.424.**

| | |
|---|---|
| 22.3.18 | 4. RebaTest:<br>V 40 E 70 M 100 K 70, Zellst. 3<br>Anxiovita 2x 50 ml<br>Emvita 1 , Werte V 80 E 85<br>M 20 K 60, Zentralkonflikt ! |
| 22.3.18 | **Zentralkonflikt: „U= Unruhe“-Befunde in jeder Ableitung: Segmentübergreifende Störung auf hormonell-nervliche Ebene** |

**Empfehlung:**
**Eine Zahnherdtherapie ohne Auflösung von Energieblockaden ist unvollständig.**

**Denn Zahnherde entstehen als <u>Folge</u> von langjährig einwirkenden Energieblockaden, die oft auch <u>nach</u> Zahnentfernung noch Beschwerden verursachen.**

**PSE ist ein sicheres Mittel zur Reduktion von Beschwerden und Schmerzen.**



## Beständigkeit und Wandel der Therapieprinzipien

| Therapieprinzip | Ziel nach H.H. Reckeweg (*1905 - †1985) | Nach H.W. Schimmel (*1928 - †2003) | Diagnose nach R. Banis (*1951) |
|---|---|---|---|
| Geopathie beseitigen | --- | Geopathie | Geovita |
| Degenerationsindex reduzieren | Aktivierung des Retikuloendothels | Biologischer Index | Testung der Zellstufen u.a. |
| segmentübergreifende vegetative Störungen behandeln | Aktivierung von Heilreflexen der Neuralen Abwehr / Vegetative Gesamtumschaltung n. Hof | Resonanz-Homöopathie, Resoplexe | Simvita<br>Paravita<br>Neurovita<br>Anxiovita |
| Segment-, Chakren- o. Energieblockaden behandeln | Aktivierung des HVL-NNR-Regelkreises | Meridiankomplexe | Chavita 1-7,<br>Emvita 1-28 |
| Therapie zur Optimierung der Organfunktionen | Gegengiftspezifische Induktion von Fermenten / Leberentgiftung | Organtestsatz D4 | Organtestsatz Urtinktur |
| Chakrentherapie statt Nosodentherapie | Mesenchymaktivierung über HVL-NNR | Schlüsseltoxine | --- |
| Miasmentherapie | --- | Schlangengifte | Chavita plus 1-7 |
| Therapieerfolg | Regressive Vikariation | Dominanzverschiebung | Zwiebelpellen |

# Entgiftung

- Chakrentherapie statt Nosoden
- Problem: Anzahl der verfügbaren Nosodenpräparate ist seit 2005 durch das Arzneimittelgesetz erheblich eingeschränkt
- Fasten mit Einlauf / Irrigator –Anwendung
- Colon-Hydro-Therapie
- Bambuspflaster
- Schwermetallausleitung über den Darm (Chlorella)
- Darmreinigung (nach Gray / Europa-Kur nach HP W. Müller / Clean me Out nach Dr. Anderson)
- Anschließender Darmfloraaufbau
- Sanum-Therapie
- Heilerde
- Aktivkohle
- Lymphmassage

- Antimykosetherapie: Verzicht auf Zucker, Myrrhinil intest, Okoubaka, Aloe vera, Bitterstoffe (Bitterstern, 7-Kräuter-Pulver nach Heidelberger, Schwedenkräuter
- Statt Antibiotikagabe: Entzündungshemmung über Weihrauch, Kurkuma, (Gelbwurz), Coenzym Q10, Kamille, Vitamin C und E, Zink Selen, Omega-3-Fette
- Omega-6-Fette meiden
- Faserstoffe zusätzlich einnehmen: Flohsamen (Psyllium)
- Hochdosierte Probiotika ( Dr. Erasmus)

**Psychosomatische Energetik** – Ein systemisches Behandlungskonzept entwickelt von Dr. Reimar Banis

1985-1995 10 Jahre intensive Praxiserfahrungen mit Bachblüten und der Testung von Chakren, Therapie mit Meridiankomplexen nach Schimmel
Fazit: gute, aber nicht anhaltende Erfolge

1995 Entdeckung und Erprobung der Konflikte/Energieblockaden als dominierende Ursache von Therapieblockaden

1996-1997 Erprobung der Emotionalmittel, theoretische Entwicklung der PSE

1998 Fabrikmäßige Herstellung der Emotionalmittel (Pekana, später Fa. Heel )
Entwicklung des Reba-Testgerätes

1999 Entdeckung der Beziehung zwischen Gehirnwellen und Energieebenen,
Entdeckung des Zentralkonflikts

2001 Neuentdeckung und - beschreibung der Charaktertypen-Lehre

2004 Praxisstudie an 300 Patienten. 82 % Erfolgsquote,
Zulassung des Rebagerätes als Medizinprodukt Klasse II a

2005 Miasmenlehre und Charaktertyp (Entwicklung der Chavita plus-Mittel)
Zulassung des REBA-Gerätes durch die US-amerikanische FDA

**Energiecheck n. Dr. Banis** – Möglichkeiten:

1. Beurteilung des aktuellen energetischen Zustands des Patienten
2. Erkennung übergeordneter vegetativer Regulationsblockaden
3. Erkennung segmentaler Energieblockaden (Chakren / Konflikte)
4. Testung der Größe der Energieblockade / Therapiedauer
5. Bestimmung der Zellstufen: Übersäuerung des Stoffwechsels
6. Bestimmung der genetischen Energiereserve
7. Organtestsatz zur Überprüfung der organspezifischen Therapieeffektivität
8. Quantitative Bestimmung des Therapieeffekts vorab

   medikamentenspezifisch / organspezifisch

   quantitative Verbesserung der energetischen Situation

# Das Salutogenese-Modell von Antonovsky:

- **Kohärenzsinn**: eine geistige Haltung, die sich in drei Dimensionen manifestiert:
- **Verstehens-Dimension:** Meine Welt ist geordnet, verständlich, stimmig, auch meine Probleme und Belastungen
- **Bewältigungs-Dimension:** Das Leben stellt mir Aufgaben, die ich lösen kann. Ich habe Ressourcen, die ich mobilisieren kann.
- **Sinn-Dimension**: Ich habe Ziele und Projekte, für die ich mich überzeugt engagiere.
- Diese drei Dimensionen stabilisieren die Fähigkeit, trotz vorhandener Belastungen gesund zu bleiben.

- Gegenpol: Unordnung, Überforderung, Demoralisierung

# Die 5 Prinzipien salutogenetischer Kraft nach Dr. Karl Braun-von Gladiß

1. Sinn-Bildung statt Resignation und Angst (Victor Frankl, Aaron Antonovsky)

2. Mentaler Schutzschirm gegen schädliche Einwirkungen ( Hugo Lassalle)

3. Kohärenz – ordnende Rahmenbedingungen (A. Antonovsky)

4. Mut zur Unvernunft statt Sachzwanglogik (Robert Jungk)

5. Adäquate Reaktion auf Kontakt mit der Umwelt (Karl Braun-von Gladiß)

**Überragende Ärzte verhindern Krankheit,**

**mittelmäßige heilen**
**noch nicht ausgebrochene Krankheiten,**

**unbedeutende Ärzte behandeln**
**bereits bestehende Krankheiten.**

**aus dem "Nei King" der traditionellen chinesischen Medizin**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**